Lockdown: Bürgerstiftung unterstützt Online-Beratung

Olaf Seiler (von links) und Dr. Ernst Thies, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats der Bürgerstiftung, überreichen einen symbolischen Scheck an Wendepunkt-Geschäftsführer Dirk Jacobsen, der einen der neuen Laptops in der Hand hält. **Foto: Berbner/Wendepunkt**

(Elmshorn/jhf) Wie laufen Beratungs- und Therapiegespräche während des Corona-Lockdowns ab? Der Elmshorner Verein Wendepunkt bietet diese Hilfen inzwischen per Video-Chat und Telefon an. Gruppentherapien werden in Videokonferenzen abgehalten.

Die Bürgerstiftung Elmshorn unterstützt diesen Weg. Sie spendete dem Verein jüngst 2500 Euro. Der Vorstand kaufte davon drei Laptops für das mobile Arbeiten. Die Bürgerstiftung hatte im Frühjahr zu Spenden für Menschen aufgerufen, die wegen der Pandemie in Not geraten sind, aber auch für Organisationen, die wegen Corona einen zusätzlichen Aufwand haben, berichtete Mitglied Olaf Seiler bei der Übergabe eines symbolischen Schecks.

Die Laptops sollen nicht nur bei der Online-Beratung zum Einsatz kommen. In Notfällen werden nach wie vor persönliche Gespräche geführt. Wenn sich Berater und Ratsuchender dazu an der frischen Luft treffen, erlauben Laptops den Zugriff etwa auf Informationen aus vorhergehenden Sitzungen. Zudem können die Mitarbeiter auch vom Homeoffice aus Menschen beraten.

Wer Hilfe braucht, erreicht den Wendepunkt unter Telefon (04121) 475730 oder per E-Mail an info@wendepunkt-ev.de.